



**23.
FEBRUAR
2015**

**70 JAHRE ERINNERN
70 JAHRE FRIEDEN**

PROGRAMM



FÜR FRIEDEN UND VERSTÄNDIGUNG: GEMEINSAM ZEICHEN SETZEN! AUFRUF ZUM 23. FEBRUAR 2015

Am 23. Februar 1945 wurde Pforzheim bombardiert und in Schutt und Asche gelegt. Mehr als 18.000 Menschen verloren dabei ihr Leben. Zum 70. Jahrestag dieses Datums trauern wir um die Toten. Gleichzeitig gedenken wir aller Opfer des Nationalsozialismus und des 2. Weltkriegs. Wir lehnen jede Instrumentalisierung dieses Tages ab.

Dies eingedenk, rufen wir – der Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten, alle Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates, die Vertreterinnen und Vertreter von Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport, Gewerkschaften und Kirchen, die Jüdische Gemeinde und die Moscheen sowie andere Gemeinden – zum gemeinsamen Auftreten und Handeln am 23. Februar 2015 auf.

Wir wollen den Tag des 23. Februar als Tag des Friedens begehen und Zeichen setzen: Wir setzen uns kritisch mit unserer Geschichte auseinander und schärfen unsere Sinne für unfriedliche und demokratiefeindliche Tendenzen heute. Wir engagieren uns in aller Vielfalt für ein friedliches Miteinander, Toleranz und die Achtung vor der Würde eines jeden Menschen. Menschen, die neu in unsere Stadt kommen, empfangen wir hilfsbereit und ohne Vorurteile. Mangelnden Respekt vor Anderen und Rassismus nehmen wir nicht hin.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich als Mitveranstalter oder Besucher an den Aktivitäten zum 23. Februar zu beteiligen.

Ab 19.45 Uhr wollen wir ein starkes gemeinsames Zeichen setzen: Auf dem Marktplatz lassen wir ein Meer aus

Lichtern entstehen; während das Glockenläuten an den Angriff vor 70 Jahren erinnert, werden tausende von Kerzen die Dunkelheit erhellen und zeigen: Wir lassen uns nicht auseinander dividieren. Wir sind in unserer Vielfalt eine Gemeinschaft und stehen gemeinsam für Frieden und Verständigung ein!

Erstunterzeichner:

Oberbürgermeister **Gert Hager**
Erster Bürgermeister **Roger Heidt**
Bürgermeister **Alexander Uhlig**
Bürgermeisterin **Monika Müller**
Gunther Krichbaum MdB
Katja Mast MdB
Dr. Marianne Engeser MdL
Viktoria Schmid MdL
Florentin Goldmann für die CDU-Gemeinderatsfraktion
Ralf Fuhrmann für die SPD-Gemeinderatsfraktion
Sibylle Schüssler für die Grüne-Liste-Gemeinderatsfraktion
Dr. Bernd Grimmer für die AfD-Gemeinderatsfraktion
Bernd Zilly für die UB/LBBH-Gemeinderatsfraktion
Christof Weisenbacher für die WiP/LE-Gemeinderatsfraktion
Claus Spohn, Gemeinderat für Die Linke
Dekan Bernhard Ihle für die Katholische Kirche in Pforzheim
Dekanin Christiane Quincke für die Evangelische Kirche Pforzheim
Rami Suliman für die Jüdische Gemeinde Pforzheim
Halil Sahin als Dialogbeauftragter der Fatih-Moschee
Katrin Lechler für die Initiative gegen Rechts
Henry Wiedemann für den DGB-Kreisverband Pforzheim/Enzkreis
Martin Kunzmann für die IG-Metall
Susanne Wenz für ver.di Mittelbaden-Nordschwarzwald
Bürgermedaillenträgerin **Christa Mann** und **Hans Mann**.



PROGRAMM

Dienstag / 27.01.2015 / 19.30 Uhr

Ev. Gemeinde Haidach / Marienburger Str. 16

Filmvorstellung und Zeitzeugenberichte

im Rahmen der Ökumenischen Reihe

Februar 2015 / Innenstadt Pforzheim

An diversen Straßen und Plätzen der Stadt

Friedenslyrics - paradiXon

»Flashmob« – Performance der Jugendtheatergruppe
des Amateurtheatervereins Pforzheim e. V. & Kulturhaus
Osterfeld zum Thema Krieg und Frieden.

Montag / 02.02.2015 / 10 Uhr

Kommunales Kino / Schloßberg 20

Dunkelziffer 88

Schulkino – nur mit Anmeldung!

Montag / 02.02.2015 / 11.30 Uhr

Kommunales Kino / Schloßberg 20

Code Yellowfin

Schulkino – nur mit Anmeldung!

Montag / 02.02.2015 / 16.30 Uhr

Kommunales Kino / Schloßberg 20

Im Labyrinth des Schweigens

Montag / 02.02.2015 / 19 Uhr

Kommunales Kino / Schloßberg 20

Die Arier

in Anwesenheit von Regisseurin Mo Asumang

Kooperation mit dem Jugendkulturtreff Kupferdächle

Montag / 02.02.2015 / 21.15 Uhr

Kommunales Kino / Schloßberg 20

Wir sind jung, wir sind stark



Dienstag / 03.02.2015 / 10 Uhr
Kupferdächle Pforzheim / Kallhardtstr. 31
Die Arier

in Anwesenheit von Regisseurin Mo Asumang
Schulkino - nur mit Anmeldung bis Freitag, 23. 01. 2015,
unter Telefon 07231.280950 oder per E-Mail:
info@kupferdaechle.de

Dienstag / 03.02.2015 / 19 Uhr
Kupferdächle Pforzheim / Kallhardtstr. 31
Bombenstimmung - Lesung mit Musik
Der Liedermacher Roland Bliesener liest aus dem Tagebuch seiner Großmutter, die den Bombenangriff auf Pforzheim im Luftschutzkeller er- und überlebt hat. Umrahmt wird die Lesung mit Antikriegsliedern, zu denen er befreundete Musiker eingeladen hat. Im Rahmen der Themenwoche »Wie kriegt man Frieden?«

Dienstag / 03.02.2015 / 21 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Wir sind jung, wir sind stark

Mittwoch / 04.02.2015 / 10 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Im Labyrinth des Schweigens
Schulkino - nur mit Anmeldung!

Mittwoch / 04.02.2015 / 18.45 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Wir sind jung, wir sind stark

Mittwoch / 04.02.2015 / 21 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Im Labyrinth des Schweigens

Donnerstag / 05.02.2015 / 10 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Wir sind jung, wir sind stark
Schulkino - nur mit Anmeldung!

Donnerstag / 05.02.2015, 19.30 Uhr
Kupferdächle Pforzheim / Kallhardtstr. 31
Empfänger unbekannt - Szenische Lesung
Max erhält 1933 bei seiner Suche nach seiner verschwundenen, jüdischen Schwester einen Brief mit dem Vermerk »Empfänger unbekannt« retourniert. Er erhält eine erschütternde, nüchterne Antwort - und rächt sich... An die szenische Lesung schließt sich ein Gespräch mit den DarstellerInnen und der Regisseurin an. Kooperation mit dem Kulturhaus Osterfeld
Im Rahmen der Themenwoche »Wie kriegt man Frieden?«

Freitag / 06.02.2015 / 10 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Lauf Junge Lauf
Schulkino - nur mit Anmeldung!

Freitag / 06.02.2015 / 19 Uhr
Kupferdächle Pforzheim / Kallhardtstr. 31
Gefährliche Lieder / Jugendlicher Widerstand im dritten Reich - ein musikalischer Vortrag
Liedermacher Roland Bliesener nähert sich respektvoll aber unverkrampft einem Thema, über das man »einfach nicht gerne spricht«.
Im Rahmen der Themenwoche »Wie kriegt man Frieden?«

Montag / 09.02.2015 / 10 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Kriegerin
Schulkino - nur mit Anmeldung!



Montag / 09.02.2015 / 15 Uhr

**Neues Rathaus Pforzheim, Haupteingang,
Erdgeschoss / Marktplatz 1**

Übergabe des Wandernagelkreuzes

durch Dekan Axel Ebert, Vertreter der ACG Neulingen
an Oberbürgermeister Gert Hager

Montag / 09.02.2015 / 19 Uhr

**Stadtarchiv Pforzheim / Lesesaal /
Kronprinzenstr. 28**

Seismogramme vom 23. Februar 1945 aus der Erdbebenstation Stuttgart.

Im Anschluss Ausstellungseröffnung

Der Stuttgarter Künstler Edgar Harwardt hat die Seismogramme der Stuttgarter Erdbebenstation als kulturwissenschaftliches Archiv entdeckt und ausgewertet. Harwardt zeigt und interpretiert in seinem Vortrag die Spuren, die die Nadel des Seismographen in das berußte Papier ritzte, als die Erschütterungen des Bombenhagels vom 23. Februar noch im 60 km entfernten Stuttgart registriert wurden.

Nach dem Vortrag wird die Ausstellung des Stadtarchivs zum 70. Jahrestag des 23. Februar eröffnet.

10.02.-27.02.2015

Bildtafeln im Stadtgebiet: Friedensbotschaften



18.02.-01.03.2015

Schloßkirche St. Michael / Schlossberg 10

Leiden betrachten

Fotoausstellung in Kooperation mit Studierenden der Hochschule Pforzheim unter Leitung von Prof. Silke Helmerdig

Eröffnung: 18. 02. 2015, 19 Uhr

Finissage-Matinee: 01. 03. 2015, 11.30 Uhr

Öffnungszeiten: Mo+Mi 14-17 Uhr, Sa 10-17 Uhr und So 12-17 Uhr

Führungen (auch für Schulklassen) mit Anmeldung unter Telefon 07231.359345

Gottesdienst mit den Studierenden am Sonntag, 22. 02. 2015, 11 Uhr

18.02.-20.02.2015 / 13-16 Uhr

Fußgängerzone beim »Dicken«

Infostand »Mobiles Wohnzimmer«

Informationen, Diskussionen, Mitmach-Aktionen, Passanten-Interviews rund um das »Rote Sofa« zum Thema Frieden, Demokratie und Flüchtlingspolitik
Veranstalter: Haus der Jugend, eine Einrichtung der SJR Betriebs-GmbH

20.02.-27.02.2015

IHK Nordschwarzwald / Foyer /

Dr. Brandenburg-Str. 6

Die Wirtschaft in Zeiten des Kriegsendes und der beginnenden Nachkriegszeit

Ausstellung von Objekten und Dokumenten aus der Zeit um den 23. Februar 1945 und der Nachkriegszeit aus dem Fundus des Wirtschaftsarchivs, aber auch einzelner Unternehmen

Eröffnung: 20. 02. 2015, 11 Uhr

mit Thorsten Maentel, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr



Sonntag / 22.02.2015

**70 Jahre Zerstörung der Stadt -
Beten, Singen, Hören, Bedenken**

Weitere Gottesdienste zu Frieden und Versöhnung:

Altstadtkirche 9.45 Uhr

Gottesdienst mit dem Künstler Axel Hertenstein zu
seinem Bilderzyklus »Danach«,

Pfarrerin Martina Walter und Team

Auferstehungskirche 10 Uhr

Buckenbergkirche 10 Uhr

Christuskirche 10 Uhr

Dillweißenstein 10 Uhr

Markuskirche 10 Uhr

Stadtkirche 10 Uhr

Sonntag / 22.02.2015 / 13.45 Uhr

Kommunales Kino / Schloßberg 20

Reifezeugnis für den Krieg

Sonntag / 22.02.2015 / 15 Uhr

Stadtmuseum /

Westliche Karl-Friedrich-Str. 243

Zeitzeugengespräch

in der Ausstellung »Die Stunde Eins«

Hinweis: Im Stadtmuseum ist das Modell Pforzheims
nach der Zerstörung 1945 zu sehen.

Sonntag / 22.02.2015 / 15 Uhr

Kommunales Kino / Schloßberg 20

Code Yellowfin

Sonntag / 22.02.2015 / 15 Uhr

Haus der Jugend / Eingang /

Westliche Karl-Friedrich-Str. 77

**Zeitsprung - Der 23. Februar
war gestern. Stadtspaziergang
mit Theateraufführungen**

24 Jugendliche haben sich auf Spurensuche begeben.

Mit völlig Fremden haben sie die verborgenen Geschichten bekannter Pforzheimer Orte aufgespürt. Neben den alten Geheimnissen haben die Jugendgruppen aber auch ihre eigenen, ganz persönlichen Erlebnisse zu den Orten ausgetauscht. Daraus entstanden sind vier individuelle Theaterpräsentationen.

Kooperation zwischen Kulturamt der Stadt Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld e.V., Evangelische Jugend Pforzheim, Stadtjugendring Pforzheim, DITIB Fatih Moschee und Theaterpädagogik vor Ort e.V.

Eintritt frei

Sonntag / 22.02.2015 / 16 Uhr

Kommunales Kino / Schloßberg 20

Die Bombennacht

Sonntag / 22.02.2015 / 18 Uhr

**Ev. Gemeinde Büchenbronn / Großer Saal /
Am Kirchhof 6**

Liebe deinen...

Der Kreuz & Quer-Gottesdienst widmet sich in unkonventioneller Art und Weise ganz dem »Erinnern, Gedenken, für Versöhnung Werben und Mahnen« zum 23. Februar und wendet sich dem Thema der christlichen Toleranz in Aufnahme von Mk 12,30f; Mt 5,43-48 zu. Er lädt dazu ein, sich Gedanken zur christlichen Nächstenliebe zu machen, die Akzeptanz, Toleranz und Respekt impliziert, zugleich aber eine Beliebigkeit der Ethik und gesellschaftliche Ausgrenzung negiert.



23. FEBRUAR

11 Uhr

Rathaus-Pavillon / Marktplatz 1

I, You, Let's remember

Eröffnung der Gedenk-Ausstellung von Schülern des Theodor-Heuss-Gymnasiums (bis 06. 03. 2015)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr

11.30 Uhr

Fußgängerzone / Westliche Karl-Friedrich-Str. 1

Zusammenbau des Mosaiks

mit Oberbürgermeister Gert Hager

An diesem Tag wird ein Mosaik aus mehr als 1.000 Teilen entlang der Fußgängerzone entstehen, das von vielen Pforzheimern mitgestaltet wurde.

16 Uhr

Hauptfriedhof / Ispringer Str. 42

Offizielle Gedenkfeier auf dem Hauptfriedhof

mit Oberbürgermeister Gert Hager

Beim Ehrenkreuz der Großgrabstätte

In Anwesenheit S.E. des Botschafters des Vereinigten Königreichs in der Bundesrepublik Deutschland, Sir Simon McDonald, KCMG und von Stephen Fielding, Coventry und Colonel John G. Rogers, sowie Gästen aus Pforzheimer Partnerstädten

Sonderbus fährt zum Ost-Eingang des Hauptfriedhofs

Abfahrt: 15.30 Uhr ab Leopoldstraße (bei Fielmann)

Bussteig 13

Rückfahrt: 17.10 Uhr ab Ost-Eingang

Im Rahmen der Gedenkfeier erhalten Repräsentanten der ACG Kelttern das Wandernagelkreuz aus Händen von Roland Ganninger und Dekanin Christiane Quincke für das Jahr 2015-16.

AKTIVITÄTEN VON VEREINEN, INSTITUTIONEN UND GRUPPEN AN VERSCHIEDENEN ORTEN DER STADT

10 Uhr

In allen 23 ev. Kindertagesstätten

Lasst uns miteinander...

Kindgerechte Andacht zum Thema »Frieden und Versöhnung«. Dazu laden die Glocken der Kirchen ein. Die Eltern der Kita-Kinder sind willkommen.

Veranstalter: Ev. Kirche Pforzheim

10 Uhr, 10.30 Uhr und 17 Uhr

Fritz-Erler-Schule / Atrium /

Westliche Karl-Friedrich-Str. 215

23. Februar – gestern, heute und übermorgen

Die Geschichts-AG der Fritz-Erler-Schule ruft in ausgewählten Szenen den Morgen nach dem 23. Februar 1945 wieder in Erinnerung, versetzt die Zuschauer dann in die Nachkriegszeit (1947 und die 50-er-Jahre, Zeit des Wiederaufbaus), spielt Szenen aus dem Leben heute, 70 Jahre nach dem Krieg, und blickt in die Zukunft: Wie sieht Pforzheim 100 Jahre nach der Zerstörung aus – am 23. Februar 2045?



14 Uhr

**Ev. Bergkirche Büchenbronn /
Pforzheimer Str. 10**

Erinnern, Gedenken und Versöhnen

Eröffnung der Ausstellung mit Text- und Bildpräsentationen und Videoinstallationen mit Andacht.

Die Ausstellung präsentiert u. a. Zeitzeugenberichte aus Büchenbronn zum 23. Februar 1945.

Ausgehängte Blanko-Postkarten bieten für eigene Erinnerungen, Hoffnungen und Gedanken Raum und laden zum Beschriften und Gestalten ein. Abschluss der Aktion mit einem Erinnerungs-Gottesdienst am 01. März um 10 Uhr. Veranstalter: Ev. Gemeinde Büchenbronn in Kooperation mit dem Schiller-Gymnasium Pforzheim, der Waldschule Büchenbronn, Abt. Jugendfußball des SV Büchenbronn, und dem »Mehrgenerationen-Projekt Büchenbronn«

**Bei der Markuskirche / Gerwigstraße /
Kreuzsteinallee**

»Fürchtet euch nicht!« - Fest des Friedens und der Versöhnung in der Nordstadt bei der Markuskirche - mit Lichterinsel

16.45 Uhr: Friedensmärsche

17.15 Uhr: Fürchtet-euch-nicht-Fest

Fest des Friedens, der Versöhnung und der Vielfalt, um gemeinsam Zeichen zu setzen gegen Krieg und Rechts extremismus. Zwei Friedensmärsche ziehen zur Markuskirche als Festort (Ausgangsorte: Friedhof/Wolfsbergallee und Güterbahnhof).

Auf den Wegen und beim Fest gibt es friedliche Aktionen wie Luftballons steigen lassen, Menschenkette bilden, Friedenstaube legen, Spiele und Musik. Diese zeigen, dass 70 Jahre nach Kriegsende religiöse, kulturelle und internationale Vielfalt gelebt wird. Mit Posaunen- und Jugendchören, Interviews und anderen Beiträgen zum Frieden, mit Stille und Kerzen, Essen und Trinken. Veranstalter: Markuskirche, Thomasgemeinde,

Ev. Pfarrgemeinde Eutingen, Ev.-Methodistische Kirche Pforzheim (EMK), SJR Betriebs GmbH, Afrika-Präsenz, DGB Kreisverband Pforzheim/Enzkreis, katholische Friedensbewegung Pax Christi, SPD u.a.; unterstützt durch Bürgerverein Nordstadt, Yeziden in Pforzheim, Initiative gegen Rechts, ev. Dekanat, Bürgerverein Hohenacker, Kepler-Gymnasium.

17 Uhr

**Theater Pforzheim / Podium /
Am Waisenhausplatz 5**

Unsere neue Stadt

Gesamtinszenierung von zehn Flüchtlingsgeschichten

17 Uhr

**Haus der Jugend / Benckiserpark /
Westliche Karl-Friedrich-Str. 77**

Friedenstaube im Park

Mit den Kindern des Hauses der Jugend und denen, die sich an der Aktion beteiligen möchten, wird eine riesige Friedenstaube aus Kerzen im Benckiserpark gelegt. Zum Aufwärmen gibt es Tee und eine selbstgekochte Kartoffelsuppe.

17.30 Uhr

**Hafnerwiese / neben Kirche St. Elisabeth /
Stadtteil Buckenberg-Haidach**

Von Taube zur Taube - mit Lichterinsel

Kurze Gedenkfeier rund um eine Taube aus Kerzen. Anschließend entzünden Menschen ihre Kerzen an den Kerzen aus der Taube und ziehen entlang des Römerwegs in die Stadt zum Lichtermeer mit Taube auf dem Marktplatz.

Veranstalter: Kreis der Vernetzten Jugendarbeit im Stadtteil Buckenberg-Haidach



17.30 Uhr

Altstadtkirche / Altstädter Str. 17

**Erinnerungen – Geschichten – Orte:
Gedenken an den 23. Februar mit
stillen Zeiten, meditativer Musik und
Friedensgebeten bei Kerzenschein**

Menschen und Orte können Geschichten erzählen über diesen Schicksalstag in Pforzheim. Wir wollen diesen Abend der Erinnerung widmen und zugleich der Sehnsucht nach Frieden Ausdruck verleihen.

17.30 Uhr

**Ev. Bergkirche Büchenbronn / Ehrenmal im
Kirchhof / Pforzheimer Str. 10**

**Erinnern, Gedenken und Versöhnen –
mit Lichteninsel**

Friedens-Gottesdienst mit Raum zum Erinnern, Gedenken und Mahnen. Als Abschluss ist eine kleine Prozession zum Ehrenmal im Kirchhof vorgesehen, wo eine Lichteninsel entsteht. Am Turm der Bergkirche leuchtet eine bunte Lichteninstallation.

Veranstalter: Ev. Gemeinde Büchenbronn in Kooperation mit dem Ortschaftsrat Büchenbronn

18–19 Uhr

Antoniuskirche / Maximilianstr. 95

Gegen das Vergessen

Menschen erzählen und lesen aus den Zeitzeugenberichten ihrer Verwandten. Untermalt mit Gedichten über den 23.2. und meditativer Musik.

Ausführende: Beatrice Fuhr-Herz und Gabriele Pfohl (Lesung aus Zeitzeugenberichten), Christopher Herz (musikalische Gestaltung auf dem Piano), Gisela Grob (Gedichte), Pfr. Johannes Mette (Gebet und Segen). Anschließend ziehen wir gemeinsam mit Kerzen zum Marktplatz. Dazu können (um 19 Uhr) weitere Menschen dazu stoßen. Wir verbinden uns unterwegs mit allen, die vom Kulturhaus Osterfeld aus in Richtung Marktplatz ziehen.

18 Uhr

Raphaelkirche / Turnstr. 5

Andacht: Wort-Klang-Collage

Nach der Zerstörung Pforzheims wurde auf einem Trümmergrundstück in der Turnstraße eine erste Kapelle der Christengemeinschaft gebaut.

Der mit dem Hugo-Häring-Architekturpreis ausgezeichnete jetzige Bau entstand aus der bewussten Verbundenheit mit dem Schicksal unserer Stadt wieder an diesem Ort.

18–18.30 Uhr

**Christuskirche / Brötzingen /
Westliche Karl-Friedrich-Str. 237**

Friedensgebet

Friedensgebet mit Musik, meditativen Texten, Gebeten und Stille

Veranstalter: Gemeinde Christuskirche

18 Uhr

Liebfrauenkirche / Liebfrauenstr. 32

Friedensgebet

mit Liedern aus Taizé

18 Uhr

Barfüßerkirche / Barfüßergasse

Friedensgottesdienst

18 Uhr

**Treffpunkt: Eingang zur Gaststätte
Kupferhammer / Am Kupferhammer 1
Grenzgang**

Geschichtsspaziergang mit Christina Klittich vom Kupferhammer über die Bleichstraße in die Innenstadt zum Marktplatz.

Veranstalter: Löbliche Singergesellschaft von 1501



18–19.30 Uhr

Treffpunkt: Bülowstr. 46

Prozession an Orte der Geschichte

Auf dem Weg von Dillweissenstein in die Innenstadt wird an speziellen Orten der Geschichte inne gehalten.

Veranstalter: Evangelische Gemeinde Dillweissenstein, Bürgerverein Dillweissenstein und lokale Vereine

18.15–19 Uhr

Kulturhaus Osterfeld / Innenhof /

Osterfeldstr. 12

Gesang und Theater – mit Lichterinsel

Gesang der »Friedenshymne« mit A-Capella Mundi unter Leitung von Michael Hager, sowie der Osterfeldgrund- und Realschule.

Performances zum Thema »Frieden« mit Theatergruppe paradiXon & Liedermacher Lu Thomé.

Ab 19.25 Uhr gemeinsamer Weg zum Marktplatz zum »Lichtermeer«

18.30 Uhr

Grünes Büro / Hohenstaufenstr. 11

Lesung »Miese Märchen: Rechte Parolen – Dichtung und Wahrheit«

Anschließend gemeinsamer Weg zum »Lichtermeer« auf dem Marktplatz

18.30–19.15 Uhr

Schloßkirche St. Michael / Schlossberg 10

Orgelmeditation

Texte und Orgelmusik zum 23. Februar mit KMD Mathias Kohlmann und Pfarrerin Heike Reisner

18.30–19.30 Uhr

Stadtarchiv Pforzheim / Kronprinzenstr. 24a

Die Notkapelle im Hause Mohr nach der Zerstörung Pforzheims

Lesung mit Dr. Herbert Mohr-Mayer

Herbert Mohr-Mayer überlebte den 23. Februar 1945 als Elfjähriger im Wohnhaus seiner Familie. Das unzerstörte Haus, Bleichstraße 88, wurde Zufluchtsort auch für das Pfarramt Herz Jesu und eine Notkapelle, die Dekan Karl Seyfried und Kaplan Otto Keller einrichteten: Das geräumige Speisezimmer der Familie Mohr wurde zum Altarraum umgestaltet, das Buffet diente als Altar. In der Folgezeit fanden viele Menschen dort Hilfe und Beistand. – 70 Jahre nach den Geschehnissen liest Dr. Mohr-Mayer aus seinen Erinnerungen.

18.30–19 Uhr

Theodor-Heuss-Gymnasium / Innenhof / Zerrennerstr. 43-45

Frieden ist eine prima Alternative – mit Lichterinsel

Lieder, Texte und Anspiel zum Thema »Frieden«, danach gemeinsamer Weg mit der Osterfeld-Gruppe zum »Lichtermeer« auf dem Marktplatz

ab 18.30 Uhr

Marktplatz

Ausgabe von Kerzen (kostenlos) für das »Lichtermeer«

18.45–20 Uhr

Hilda Gymnasium / Aula und Hof / Kiehnlestr. 25

Impulse – mit Lichterinsel

Gedanken und Musik zum Frieden

Anschließend werden Kerzen entzündet



19 Uhr

Lichtweg

Kurze Besinnung, anschließend gemeinsamer Weg mit brennenden Kerzen zum »Lichtermeer« auf dem Marktplatz.

Start ab verschiedenen Orten:

Barfüßerkirche, Barfüßergasse;
St. Franziskus-Kirche, Franziskusstr. 1;
Herz Jesu Kirche, Jörg Ratgeb Straße;
Kath. Kindergarten St. Gertrud, Habsburgerstr. 32;
Kath. Kindergarten St. Martin, Gerwigstr. 35;
Kath. Kindergarten St. Lioba, Hauffstr. 13

19.30 Uhr

Marktplatz

**Versammlung aller am »Lichtermeer«
Teilnehmenden auf dem Marktplatz**

19.45–20.15 Uhr

Marktplatz und Innenstadt

»Lichtermeer« auf dem Marktplatz

mit Glockengeläut zum Gedenken an die Minuten des Angriffs am 23. 02. 1945

Zeitgleich Lichterinseln an anderen Orten;
anschließend: Gemeinsamer Segen der Religionen mit
Schlusswort des Oberbürgermeisters

20.30 Uhr

Stadtkirche / Melanchthonstr. 1

Friedenskonzert

Rudolf Mauersberger (1889–1971):
Motette »Wie liegt die Stadt so wüst« (1945);
Max Bruch (1838–1920): »Kol Nidrei«;
Gabriel Fauré (1845–1924): »Requiem«
Ausführende: Oratorienchor Pforzheim,
Jugendkantorei Pforzheim,
Motettenchor Pforzheim,
Bachorchester Pforzheim,

Matthias Horn (Bass),
Barbara Noeldeke (Violoncello),
N. N. (Sopran)
Leitung: Christian Stähr, Kord Michaelis
Dauer: ca. 1 Stunde
Eintritt frei, Spenden erbeten





Dienstag / 24.02.2015 / 17.30 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Trümmerleben

Dienstag / 24.02.2015 / 19 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Wir sind jung, wir sind stark

Dienstag / 24.02.2015 / 19.30 Uhr
Kath. St. Elisabeth Gemeinde / Römerstr. 70
Abend mit Pfarrer Kuri
Abend mit Pfarrer Kuri der syrisch-orthodoxen
Gemeinde und Mitgliedern der chaldäischen Gemeinde
zum Thema Flucht und Integration
Im Rahmen der Ökumenischen Reihe

Mittwoch / 25.02.2015 / 17.15 Uhr
Kommunales Kino / Schloßberg 20
Wohlstandsjahre

Donnerstag / 26.02.2015 / 19 Uhr
VolksbankHaus / Atrium III / Westliche
Karl-Friedrich-Str. 53
Stationen. Schüler auf den Spuren
des 23. Februar 1945 in Pforzheim
Projektpräsentation der Kursstufe 11 des
Schillergymnasiums
Kooperation mit dem Kulturamt und der
Volksbank Pforzheim

Freitag 27.02. und Samstag 28.02.2015
Gemeindesaal Thomasgemeinde /
Karl-Bührer-Str. 5
Kindheit im zweiten Weltkrieg -
Lebenslange Folgen? Was können
wir für die Betroffenen tun?
Vortrag und Workshop
mit Prof. Dr. Hartmut Radebold

27. 02. 2015, 19 Uhr: Vortrag (5 EUR)
28. 02. 2015, 9–10.30 Uhr / 11.30–13 Uhr: Workshop (5 EUR)
Die Teilnahme am Workshop setzt den Besuch des
Vortrages voraus!
Anmeldungen unter Telefon 07231.72840

Impressum

Herausgeber: Kulturamt der Stadt Pforzheim
Fotos »Friedensbotschafter«: Sebastian Seibel
Foto »Kerze«: Bernhard Friese
Gestaltung: Agil Visuelle Kommunikation

GEPLANTER ABLAUF FÜR DEN »GESAMT-PFORZHEIMER TAG DES FRIEDENS« AM 23. FEBRUAR 2015

10 Uhr	Durchsage zum 70. Jahrestag der Zerstörung Pforzheims an allen Schulen bzw. E-Mail-Information an die Mitarbeiter der Pforzheimer Unternehmen. Schweigeminute
11 Uhr	Eröffnung Ausstellung »Gedenkraum« des Theodor-Heuss-Gymnasiums im Rathaus Pavillon
11.30 Uhr	Eröffnung »Mosaikaktion«, Fußgängerzone
16 Uhr	Zentrale Gedenkfeier, Hauptfriedhof
17 – 19.30 Uhr	Aktivitäten von Vereinen, Verbänden, Institutionen und Gruppen an verschiedenen Orten der Stadt
19.30 Uhr	Alle kommen auf dem Marktplatz bzw. an den anderen geplanten Lichter-Orten zusammen
19.45 Uhr	Start Lichtermeer auf dem Marktplatz und Lichterinseln an anderen Orten (Kerzen stellen wir zur Verfügung).
19.50 – 20.10 Uhr	Glockenläuten. Wer will, stellt seine Kerze auf dem Bild einer Friedens-Taube ab.
20.15 Uhr	Zentraler Abschluss auf dem Marktplatz Schlusswort des Oberbürgermeisters Segen der Religionen
zeitgleich	Abschluss an anderen Orten
anschließend	Friedenskonzert in der Stadtkirche
